



PRÄSIDENTIN

An der 56. DV des Radfahrerverbandes wurde Yvonne Ritter-Elkuch zur neuen Präsidentin gewählt. **14**



VERSAMMLUNG

Gestern wurde in Eschen die 56. Generalversammlung des USV Eschen-Mauren abgehalten. **14**



GASTLAND

Als Gastland der Weltgymnastrada in Dornbirn rechnet Liechtenstein mit einem Besucheransturm. **15**



ABSCHLUSS

Die Liechtensteiner Biathleten setzten sich zum Saisonabschluss in Realp noch einmal gut in Szene. **16**

NEWSMIX

Schweizer Fernsehen überträgt WM-Endrunde 2014

FUSSBALL – Die WM-Endrunde 2014 wird im Schweizer Fernsehen zu sehen sein. Die FIFA einigte sich mit den mittleren und kleinen Nationen der European Broadcasting Union (EBU), der auch die SRG SSR idée suisse angehört, über die Vergabe der Übertragungsrechte. Die Verträge für die WM 2010 in Südafrika hat die FIFA mit der EBU schon ausgehandelt. Wo die WM-Endrunde 2014 stattfindet, ist noch nicht bestimmt. Gemäss dem von der FIFA gewünschten Turnus müsste sie in ein Land in Südamerika vergeben werden. Grosser Favorit für die Durchführung ist Brasilien. Vor etwas mehr als einer Woche hatte sich das Schweizer Fernsehen in Verhandlungen mit der UEFA die Übertragungsrechte für die EURO 2008 in Österreich und der Schweiz gesichert. (si)

Frankreich-GP vor der Absage

FORMEL 1 – 2008 gibt es möglicherweise zum ersten Mal seit 1955 keinen Formel-1-GP von Frankreich. Der französische Motorsportverband FFSA gab bekannt, dass man sich für kommendes Jahr nicht bewerben werde. Die Ursache für diesen Entscheid sei, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine der erforderlichen Voraussetzungen für einen Erfolg des Rennens gegeben sei. Die Absage ist noch nicht offiziell. In diesem Jahr findet der GP von Frankreich am 1. Juli in Magny Cours statt, wo er schon seit 1991 über die Bühne geht. (si)

Run auf EM-Tickets

FUSSBALL – Das Interesse an Tickets für die EURO 2008 in der Schweiz und Österreich (7.-29. Juni) sprengt alle Grenzen. Drei Tage vor dem Ende der ersten Verkaufsphase, morgen Samstag um Mitternacht, lagen Bestellungen von deutlich über fünf Millionen Karten aus fast 130 Ländern vor. (si)

Bayern zieht Berufung zurück

FUSSBALL – Bayern München zog den Rekurs gegen Oliver Kahns Sperre für das Viertelfinal-Hinspiel in der Champions League gegen Milan vom kommenden Dienstag zurück. (si)

REKORDBRECHER

Gold mit Weltrekord



SCHWIMMEN – Michael Phelps holte sich an den WM in Melbourne den dritten Abend hintereinander mit Weltrekord «seine» Goldmedaille ab, am Donnerstag diejenige über 200 m Lagen. Weltmeister über 100 m Crawl wurden ex-aequo der Kanadier Brent Hayden und Titelverteidiger Filippo Magnini (It). (si)

Der neunte Shutout

Liechtensteins 1:0-Sieg gegen Lettland war im 90. Länderspiel das neunte zu Null

VADUZ – Jubel beim Jubiläum. Liechtensteins Nationalmannschaft krönte ihren 90. Länderspielauftritt gegen Lettland mit einem 1:0-Sieg. Seit der Premiere am 9. März 1982 gegen die Schweiz (0:1) war dies der neunte internationale Vergleich ohne Gegentreffer. Den Löwenanteil der Shutouts verzeichnete Boavista-Goalie Peter Jehle (8). Martin Heeb hielt seinen Kasten ein Mal sauber.

• Robert Brüstle

Shutout ist ein Begriff, der vorwiegend im Eishockey verwendet wird, wenn ein Torhüter in einem Spiel ohne Gegentor bleibt. Dies ist eine bedeutsame Leistung für einen Keeper, da die Shutouts auch in den Statistiken aufscheinen. Im Fussball wird diese Statistik nicht geführt, ein ZU-Null-Spiel ist aber für jeden Schlussmann etwas Besonderes. Gleiches gilt für die Defensivabteilung und im Endeffekt auch für die gesamte Mannschaft. Nicht von ungefähr werden bei den Trainer immer wieder die Devisen ausgegeben «Die Null muss hinten stehen» und «Die Abwehrarbeit fängt schon vorne an».

Jubiläum gekrönt

Beide Devisen wurden von Liechtensteins Team-Kickern am Mittwoch gegen Lettland bravurös umgesetzt und so durfte ein schönes Jubiläum gefeiert werden. Im 90. Länderspiel gabs einen 1:0-Sieg. Ohne Gegentreffer blieb Liechtenstein zuletzt am 7. September 2005 beim 3:0-Heimerfolg gegen Luxemburg. In der Länderspielgeschichte war es das insgesamt neunte Spiel, bei dem der Gegner das Leder nicht im FL-Kasten unterbrachte. Acht Mal stand dabei Boavista-Legionär Peter Jehle zwischen den Pfosten. Neben den er-



FL-Goalie Peter Jehle hielt gegen Lettland zum achten Mal auf Länderspiel-Ebene seinen Kasten sauber.

wählten Partien gegen Lettland und Luxemburg brachte Jehle auch die Stürmer der Slowakei (0:0, 17. August 2005), abermals Luxemburg (4:0, 13. Oktober 2004), Saudi Arabien (1:0, 30. April 2003), Nordirland (0:0, 27. März 2002), Ungarn (0:0, 4. September 1999) und Bosnien-Herzegowina (0:0, 18. August 1999) zur Verzweiflung. Einen Shutout darf sich Martin Heeb an seine Fahnen heften. Am 3. Juni 1995 entschärfte er beim EM-Qualifikationsspiel gegen Irland im Sportpark Eschen-Mauren alle gegnerischen Versuche, das Leder im Netz zappeln zu lassen. Die Begegnung endete sensationell 0:0. Übrigens: Bei diesem legendären Remis vor fast 12 Jahren waren die jetzigen Teamstützen Daniel Hasler und Mario Frick,

der Torschütze gegen Lettland, schon mit von der Partie.

Shutout gibt Selbstvertrauen

Zurück zur Gegenwart. Gegen Lettland war Peter Jehle trotz der fehlenden Spielpraxis – bei seinem Verein Boavista kommt er nicht wirklich zum Zug – der gewohnt sichere Rückhalt. «Keinen Treffer zu erhalten, ist für einen Keeper immer toll. Nun kann ich mit viel Selbstvertrauen nach Portugal reisen und freue mich auf die kommenden Aufgaben bei meinen Club», so der Schaaner. Neben Jehle verdiente sich auch die gesamte Mannschaft ein dickes Lob in Sachen Defensivarbeit. Von den spielstarken Letten ging nur bei Standardsituationen ein Hauch von Gefahr aus.

ZU-NULL-SPIELE

3. Juni 1995. EM-Qualifikation Liechtenstein – Irland	0:0
18. August 1999. Freundschaftsspiel Liechtenstein – Bosnien-Herzegowina	0:0
4. September 1999. EM-Qualifikation Liechtenstein – Ungarn	0:0
27. März 2002. Freundschaftsspiel Liechtenstein – Nordirland	0:0
30. April 2003. Freundschaftsspiel Liechtenstein – Saudi Arabien	1:0
13. Oktober 2004. WM-Qualifikation Luxemburg – Liechtenstein	0:4
17. August 2005. WM-Qualifikation Liechtenstein – Slowakei	0:0
7. September 2005. WM-Qualifikation Liechtenstein – Luxemburg	3:0
28. März 2007. EM-Qualifikation Liechtenstein – Lettland	1:0

Berner gleichen aus

NLA-Play-off-Finale: SC Bern schlägt Davos souverän mit 4:0

BERN – Der SC Bern hat im zweiten Spiel der Play-off-Finals die Serie ausgeglichen. Die «Mutzen» setzten sich gegen Davos zu Hause souverän mit 4:0 durch. Torhüter Marco Bühler feierte bereits seinen 5. Shutout in den laufenden Play-offs.

Nach dem torlosen ersten Drittel eröffnete Toni Söderholm in der 24. Minute das Skore zu Gunsten der Berner. Der finnische Verteidiger schloss einen schönen Konter in Unterzahl ab, den Christian Berglund bilderbuchmässig einleitete. Vier Minuten später fand ein Schuss David Jobins von der blauen Linie den Weg ins Davoser Tor, nachdem der Bündner Marc Gia-



Jubelnde Berner nach dem Sieg.

nola nur gerade vier Sekunden zuvor auf der Strafbank Platz genommen hatte.

Vorentscheidung im Mitteldrittel

Kurz vor der zweiten Drittelpause sorgte Marc Reichert für die Vorentscheidung. Dem 4:0 in der 43. Minute ging ein Weitschuss von Toni Söderholm voraus. Der Puck wurde von zwei Bernern abgelenkt; der Treffer wurde schliesslich dem Kanadier Simon Gamache gutgeschrieben. Bern-Hüter Maco Bühler kam zum vierten Mal hintereinander in einem Heimspiel zu einem Shutout. Es war das fünfte Play-off und elfte Saisonspiel, in dem er ohne Gegentreffer blieb.

Der HC Davos musste ab der 22. Minute ohne seine Play-off-Verstärkung Zbynek Irgl auskommen. Der Tscheche musste nach einem (unbeabsichtigten) Stockschlag mit einer Augenverletzung vom Eis. (si)

ANZEIGE

Die vier Z
im
isb Café
www.isb.li